

## **Gerechtigkeits- und Politikvorstellungen armutsbetroffener Kinder in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung**

**Marie Charour & Hannah Lichtenberger**

Volkshilfe Österreich

Forschungen zeigen, dass sozioökonomische Ressourcen entscheidenden Einfluss auf das Ausmaß an politischer Partizipation haben (vgl. u.a. Zandonella/Ehs 2021). Menschen im wahlfähigen Alter und mit geringem Haushaltseinkommen haben weniger Vertrauen in die Demokratie und die eigene politische Handlungsmacht (ebd.). Gerdes/Bittlingmayer (2016) argumentieren, dass auch die Politik-Vorstellungen Jugendlicher etwas mit ihrer sozialen Position zu tun haben. Um der Frage nachzugehen, ob diese Ergebnisse auch auf armutsbetroffene Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren übersetzbar sind, wurden drei Fokusgruppen mit armutserfahrenen Teilnehmenden zwischen 8 und 14 Jahren durchgeführt. Fragen zu Politik, Armut, Reichtum und Gerechtigkeit wurden durch eine spielerische Erhebungsmethode ergänzt. Die fokussierte Inhaltsanalyse mit MAXQDA nach Kuckartz/Rädiker (2024) zeigt, dass die Teilnehmenden erleben, dass ihre Meinung für die Politik nicht relevant ist, dass politische Partizipation für sie nicht zugänglich ist und, dass ihre Politikvorstellungen und ihr Sprechen über Gerechtigkeit von ihren Armutserfahrungen geprägt sind.

Das wird u.a. in der Präsenz der Teuerung, in den Forderungen oder der Wahrnehmung eigener Handlungsspielräume deutlich. In welchem Verhältnis die Lebensumstände armutsbetroffener Kinder und Jugendlicher zu deren politischer Subjektivität (Häkli/Kallio 2017) sowie deren Vorstellungen von Gerechtigkeit und politischen Entscheidungsprozessen stehen, wird herausgearbeitet. Gedanken zur Verknüpfung von kritischer Jugend-/Kindheitsforschung mit der Umsetzung des politischen Mandats der Sozialen Arbeit aus der Praxis der Volkshilfe Österreich schließen den Beitrag.

Quellen:

Gerdes, Jürgen/Bittlingmayer, Uwe (2016): Jugend und Politik. Soziologische Aspekte; in: Gürlevik, Aydin/Hurrelmann, Klaus/Palentien, Christian (Hrsg.): Jugend und Politik. Politische Bildung und Beteiligung von Jugendlichen, Wiesbaden: Springer VS, 45-68.

Häkli, Jouni/Kallio, Kirsi Pauliina (2017): On becoming political: the political subjectivity; in: Subjectivity, 11(1), 115-134.

Kuckartz, Udo/Rädiker, Stefan (2024): Fokussierte Interviewanalyse mit MAXQDA; Wiesbaden: Springer VS.

Zandonella, Martina/Ehs, Tamara (2021): Demokratie der Reichen. Soziale und politische Ungleichheit in Wien; in: Wirtschaft und Gesellschaft 47(1), 63-101.